



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche  
(SELK)  
Kirchenleitung und Diakonisches Werk

An die  
Gemeinden und Kirchglieder der  
Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

8. Februar 2023

## Spendenaufruf:

Kirchenleitung und Diakonisches Werk der SELK bitten um Spenden zur Unterstützung der Hilfsmaßnahmen für Betroffene der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien. Nach seriösen Schätzungen sind von den Erdbeben insgesamt rund 23 Millionen Menschen betroffen.

Mehrere schwere Erdbeben haben in den frühen Morgenstunden am Montag, 6. Februar, die Türkei und Syrien erschüttert. Im türkisch-syrischen Grenzgebiet ist die Situation trotz anlaufender Hilfe dramatisch. Nach derzeitigen Angaben sind mindestens 5.000 Tote zu beklagen. Menschen versuchen verzweifelt, in den Trümmern der mehr als 5.000 zerstörten Gebäude Überlebende zu bergen. Tausende sind verletzt und brauchen dringend medizinische Versorgung. Erdbebenopfer haben ihr Hab und Gut verloren.

Dazu kommt für die Überlebenden die Suche nach einer Notunterkunft – und das alles bei stark winterlichen Temperaturen.

Unterstützung, die in der akuten Not Hilfe bringt und darüber hinaus Perspektiven für das Leben nach dieser Katastrophe eröffnet, ist dringend erforderlich.

Die Kirchglieder der SELK bitten wir um persönliche und gemeindliche Fürbitte und um Spenden. Eingehende Spenden finden in Verbindung mit zuverlässigen sozial-diakonischen Partnern Verwendung. So kommen die Mittel den Hilfsmaßnahmen in den betroffenen Gebieten zugute.

Wir bitten um Spenden unter dem Stichwort „Erdbeben Türkei Syrien“ auf das folgende Konto:  
SELK Katastrophenhilfe  
Bank für Kirche und Diakonie IBAN **DE02 3506 0190 2100 1520 13**  
BIC: **GENODED1DKD**

Spendengelder werden umgehend ohne jeden Abzug dem angegebenen Zweck zugeführt.

Bei Vorlage eines Überweisungsbelegs oder eines Kontoauszugs erkennt das Finanzamt Spenden bis 300,00 € an. Bei höheren Beträgen wird Ihnen – **bei Angabe von Namen und Anschrift** – eine Spendenbescheinigung zugesandt.